



STADT ASCHAFFENBURG

Newsletter Inklusion + Bildung

Juli 2019

Inklusion bedeutet für uns die Möglichkeit zur Teilhabe für alle.

Es geht also um:

- *Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt*
- *Abbau von Barrieren und Diskriminierung*
- *Schaffen von strukturellen Rahmenbedingungen*
- *Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit*

Mit diesem Newsletter möchten wir einen Beitrag dazu leisten und richten unseren Blick dabei besonders auf das Thema Bildung. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf Projekte, Veranstaltungen und weitere Informationen rund um Inklusion und Bildung aufmerksam machen!



INHALT

Kennen Sie schon...

- **Ruhepol auf dem Fest Brüderschaft der Völker: 19. – 21. Juli 2019**
- **Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW)**

Informationen aus dem Internet

- **Deine Daten deine Rechte**
- **Barrierefreie Veranstaltungen planen**

Seminare und Veranstaltungen

- **Politik braucht Frauen**
- **Gebärdendolmetscherinnen bei den Interkulturellen Wochen in Aschaffenburg**

Projektförderungen und Preise

- **Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung**
- **Unterstützung für Projekte gegen Klimawandel**

Kennen Sie schon...

Ruhepol auf dem Fest Brüderschaft der Völker: 19. – 21. Juli 2019

Pflegezelt bietet professionelle Betreuung und lädt zum Entspannen ein

Das Fest Brüderschaft der Völker ist jedes Jahr ein Highlight. Für alle Aschaffener*innen soll es möglich sein, das in vollen Zügen zu genießen. Deshalb gibt es dort das große Pflegezelt „Ruhepol“ mit Stromanschlüssen, Waschbecken, Pflegebett, Lifter, Pflegematerialien und Sitzmöglichkeiten für Angehörige und Betreuer*innen. Unterstützt von Pflegeschüler*innen und Fachkräften sind Sie in professionellen Händen.

Mehr Informationen:

<https://www.facebook.com/Bruederschaftsfest/photos/pcb.1058352071042156/1058351277708902/?type=3&theater>

Ambulant Unterstütztes Wohnen (AUW)

Lebenshilfe Werkstätten e.V. Schmerlenbach

Derzeit werden 65 geistig behinderte Menschen im Rahmen des Ambulant Unterstützten Wohnens in ihrer eigenen Wohnung betreut. Ziel des Ambulant Unterstützten Wohnens ist es, Menschen mit Behinderung so zu unterstützen, dass sie entsprechend ihrer individuellen Wünsche und Fähigkeiten so selbständig wie möglich in einer eigenen Wohnung leben können. Die Unterstützung ist darauf ausgelegt, eine möglichst große Unabhängigkeit anzustreben und erfolgt in den Bereichen Selbstversorgung, Lebensführung, Finanzen, Behörden, Gesundheit, Psyche, soziale Beziehungen, Wohnen, Arbeit und Tagesstruktur. Die Grundbedingung für eine Aufnahme ist der Wunsch des Menschen mit Behinderung nach einer weitgehend selbständigen Lebensform und die Bereitschaft, Unterstützung anzunehmen. Voraussetzung ist die Fähigkeit, selbständig bereitstehende Hilfen abrufen zu können.

Weitere Informationen: <https://www.wfbm-schmerlenbach.de/ambulant-unterstuetzes-wohnen>

Informationen aus dem Internet

Deine Daten deine Rechte

Verständliches Informationsportal für Verbraucher*innen zum EU-Datenschutzrecht

Datenschutz – was bedeutet das eigentlich alles? Es geht um Auskunftsrecht, Verbraucherschutz, Verstöße, Zweckbindung, Profiling... mit diesen Begriffen können wir oft nichts anfangen. Die überarbeiteten Regeln der Datenschutz-Grundverordnung gelten in ganz Europa und geben uns nun teils neue, teils verstärkte Rechte. Das Portal hilft dabei, einen Überblick zu bekommen und gibt Infos auf verschiedene Art und Weise: zum LESEN, SCHAUEN, MACHEN und SPIELEN.

Mehr Informationen: <https://deinedatendeinerechte.de/>

Barrierefreie Veranstaltungen planen

Leitfaden barrierefreie Kommunikation bei Veranstaltungen

Im Leitfaden geht es darum, ein Bewusstsein für Barrieren zu schaffen, denen Menschen mit Behinderung bei der Kommunikation begegnen. Die Broschüre zeigt anhand von Richtlinien und Beispielen, wie Barrieren beseitigt werden können: Vor, während und nach einer Veranstaltung. Der Leitfaden ist das Ergebnis eines Innovationsprojekts der Hochschule der Medien in Stuttgart in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg und kann kostenlos heruntergeladen werden.

Mehr Informationen: <https://paritaet-bw.de/verband/publikationen/veroeffentlichungen-broschueren/details/artikel/leitfaden-barrierefreie-kommunikation-bei-veranstaltungen.html>

Seminare und Veranstaltungen

Politik braucht Frauen

Seminarangebote für unterfränkische Frauen in der Kommunalpolitik

Nur ein Fünftel der Mitglieder in den Gemeinde-, Stadt-, und Kreisräten in Bayern sind Frauen! Dabei werden in den Gremien Entscheidungen getroffen, die das unmittelbare Leben von allen Männern und Frauen beeinflussen. Die bevorstehende Kommunalwahl im Frühjahr 2020 bietet für viele Frauen die Chance, sich für ein Mandat aufstellen zu lassen und ihren politischen Weg zu starten. Die Workshops statten diese mit den wichtigsten Informationen und Handwerkszeugen aus und unterstützen sie so auf ihrem Weg. Die Reihe findet auf Initiative der unterfränkischen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten statt. Es wird auch weitere Angebote dazu geben. Informieren Sie sich dazu bei Ihrer Gleichstellungsstelle.

Programm: https://www.aschaffenburg.de/dokumente/flyer_Seminarangebote-2019_neu.pdf

Gleichstellungsstelle in Aschaffenburg: https://www.aschaffenburg.de/Buerger-in-Aschaffenburg/Gesundheit-und-Soziales/Gleichstellungsstelle/DE_index_3546.html

Gebärdendolmetscherinnen bei den Interkulturellen Wochen in Aschaffenburg

Zwei große Veranstaltungen der IKW in Gebärdensprache

Hier kommt alles zusammen: Kultur, Integration, Inklusion. Erstmals werden Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen mit Gebärdendolmetscherinnen angeboten. Erster Termin ist die Lesung von Firas Alshater, syrischer Filmemacher und Buchautor, der aus seinem aktuellen Werk „Versteh einer die Deutschen“ liest. Hier ist der Eintritt frei: am 23. September 2019 um 20 Uhr im Colos-Saal. Hinzu kommt das Kabarett mit Tan Caglar, deutsch-türkischer Comedian, Model und Rollstuhl-Basketballer am 4. Oktober 2019 um 20 Uhr im Hofgarten-Kabarett.

Mehr Informationen: https://www.aschaffenburg.de/dokumente/Buerger-in-Aschaffenburg/Integration/IKW_2019_FOLD_minimiert.pdf

Projektförderungen und Preise

Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung

Das Thema 2019 ist: „Persönlichkeit gefragt! Bildung, die Werte vermittelt und für Demokratie begeistert.“ Geehrt werden Bildungseinrichtungen, die das Bildungssystem verbessern helfen und mit guten Konzepten und Beispielen ein Vorbild für andere sein können. Der Preis ist mit 10.000 € dotiert und wird an je eine Bildungseinrichtung aus den vier Kategorien vergeben: Frühkindliche, schulische, berufliche und hochschulische Bildung. Online-Bewerbung bis zum 15. August 2019.

Weitere Informationen:

https://www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/id/DE_Arbeitgeberpreis_fuer_Bildung

Unterstützung für Projekte gegen Klimawandel

NOPLANET B ist ein Programm, das durch finanzielle Mittel der Europäischen Union gefördert wird. Es macht sich zur Aufgabe, EU-Bürger*innen zu motivieren, sich mit globalen Entwicklungsthemen auseinanderzusetzen. Es stellt finanzielle Mittel und Wissen für kleine und mittelgroße zivilgesellschaftliche Organisationen bereit, die sich mit eigenen Projekten gegen den weltweiten Klimawandel und für nachhaltige Lebensstile engagieren möchten. Außerdem bietet es Möglichkeiten zu Weiterbildung und Netzwerkarbeit in diesem Bereich.

Weitere Informationen: <https://de.noplanetb.net/>

Herausgeberin und Kontakt:

Regina Stürmer

Stadt Aschaffenburg, Büro des Oberbürgermeisters, Bildungsbüro

Dalbergstraße 15 (Postadresse), 63739 Aschaffenburg, Tel.: 921503-52, regina.stuermer@aschaffenburg.de



Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an regina.stuermer@aschaffenburg.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zusammen. 
Zukunft.
Gestalten.